



**Kommunisten in den Volksrepubliken des Donbass -
Neuigkeiten vom 24.04.2018**

Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

wpered.su: Die Pioniere Makejewkas haben sich am gesamtstädtischen Subbotnik beteiligt. Seit vielen Jahren, schon seit 1919 ist es zu einer guten Tradition geworden, Subbotniks durchzuführen. Wie auch in der Zeit der Sowjetmacht kommen auch heute Tausende von Menschen zu den Subbotniks.

Ein solcher Leninscher Subbotnik fand am 21. April, zum Geburtstag des Führers des Weltproletariats in Makejewka statt, an ihm nahmen die Pioniere und Komsomolzen der Stadt aktiv teil.



http://wpered.su/wp-content/uploads/2018/04/IMG_8229.jpg

wpered.su: Die Kommunisten Makejewkas ehrten das Andenken W.I. Lenins. In Makejewka versammelten sich am 22. April 2018 am Geburtstag des Führers des Weltproletariats W.I. Lenins Vertreter der Bezirksorganisationen auf dem zentralen Platz der Stadt, der seinen Namen trägt, zur einer feierlichen Blumenniederlegung.

In festlicher Atmosphäre wurde dem jungen Kommunisten Maxim Charskij sein Parteibuch überreicht. Der erste Sekretär des Makejewer Stadtkomitees der KP der DVR Sergej Jurtajew sagte, dass W.I. Lenin ein Symbol für eine gerechte Gesellschaft ist. Genau deswegen hat das Volk des Donbass in der Nacht vom 23. auf den 24. Februar 2014 in Donezk das Lenin-Denkmal verteidigt und gerade dort, auf dem Leninplatz, hat sich das Volk des Donbass, das gegen den faschistischen Staatsstreich in der Ukraine protestierte, zur Verteidigung seines Landes zusammengeschlossen.

Auch auf dem Platz vor dem Denkmal des Gründers des ersten sozialistischen Staates der Welt W.I. Lenins, dessen Namen auch die Pionierorganisation trägt, die in diesem Jahr 96 Jahre alt wird, wurden Makejewer Schüler, die den Eid des Pioniers der Donezker Volksrepublik ablegten und wahre Pioniere wurden, in die Reihen der Pioniere aufgenommen. Der erste Sekretär des Makejewer Stadtkomitees des Leninschen Komsomol der DVR Anton Sajenko sagte, dass es heute ehrenvoll und richtig ist, Pionier zu sein, denn die Pioniere, die das rote Halstuch tragen, setzen die Sache des Großen Oktober fort, sind Erben des Sieges und der Errungenschaften des Sowjetlands und gerade die Jugend muss zukünftig die rote Fahne tragen und die leuchtenden Ideen, die von Lenin hinterlassen wurden, den Menschen vermitteln.

Zum Abschluss der Veranstaltung legten die Pioniere und Kommunisten Makejewkas Blumen am Lenin-Denkmal nieder.



http://wpered.su/wp-content/uploads/2018/04/IMG_8291.jpg



http://wper.ed.su/wp-content/uploads/2018/04/IMG_8318-683x1024.jpg